

Gemeinde Mainhausen, Montag, 7. Mai 2012

## Eingangsstufe der Freien Schule veranstaltete Buchausstellung



„Lesen durch Schreiben“ lautet die Methode, nach der die Kinder der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen an das Lesen und Schreiben herangeführt werden. Wie erfolgreich dies schon bei den Kleinsten gelingt zeigte die Buchausstellung, welche die 5 – 8jährigen der Eingangsstufe kurz vor den Osterferien durchführten.

Seit Schuljahresbeginn sammelten die Pädagogen Alexandra Habel und Sebastian Kirchen alle schriftlichen Werke ihrer Schülerinnen und Schüler. Heraus kamen dabei an die hundert Geschichten, die vom Umfang her zwischen einem einzigen Satz und einer meterlangen Bildergeschichte variierten. Dabei fanden sich immer wieder themengebundenen Geschichten wie „Der kleine Drache Kokosnuss“, „Prinzessinnen“, „Star Wars“ oder die über den selbst erfundenen „Hannes“. Das eigenständige, fantasievolle Schreiben stand im Vordergrund und gab damit die Anregung zu vielfältigen Schreibenlässen. Mehrere Kinder schrieben zusammen eine Geschichte und innerhalb der altersgemischten Gruppe entstanden wechselnde Lern- und Schreibpatenschaften. Mit einer Praktikantin nähten die Kinder ihren eigenen Bucheinband, der anschließend individuell gestaltet wurde.

Diese vielen Arbeiten sollten der Öffentlichkeit nicht vorenthalten werden, so dass sich die Kinder an die Organisation einer Buchausstellung machten. Ein Plakat wurde erstellt, Eintrittskarten produziert und natürlich alle Geschichten ansprechend präsentiert. Während der Ausstellung übernahmen die Kinder die Bewirtungsdienste und scheuten sich nicht, in Autorenlesungen ihre Werke vorzustellen. Die Rückmeldungen der zahlreich erschienen Besucher waren verständlicher Weise durchweg positiv. Sowohl die Unterschiedlichkeit der Bücher als auch das eigenständige Arbeiten der Kinder stieß auf große Begeisterung. Abzulesen war dies auch an der Summe, die die Besucher an der Speisekasse und in der Spendenbox zurückließen. Der stolze Betrag von 120,- € kam innerhalb kürzester Zeit zusammen und wird – auf Idee der Kinder – an die Wohngruppe des Theresienkinderheims in Klein-Welzheim gespendet werden, die in die früheren Räumlichkeiten der Freien Schule eingezogen ist.

Der Buchausstellung vorausgegangen waren Besuche in der katholischen Bücherei Zellhausen und bei der Buchbinderei Köhler in Dudenhofen, wo sich jedes Kind ein eigenes Buch binden konnte. Nun freuen sich die

jungen Autoren auf einen Besuch im Gutenberg-Museum Frankfurt, um weitere Einblicke rund um das Thema „Buch“ zu erhalten.